

Beschluss des Landrates vom 25.01.2018

Nr. 1866

1. Begrüssung, Mitteilungen 2018

2017/639 Protokoll: mb, gs

Landratspräsidentin **Elisabeth Augstburger** (EVP) begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Sitzung, der zweiten im Jahr 2018. Besonders begrüsst sie alle Mitglieder der CVP/BDP-Fraktion, welche in Zermatt eingeschneit waren.

– *Glückwunsch*

Landratspräsidentin **Elisabeth Augstburger** (EVP) gratuliert Roman Brunner im Namen des gesamten Landrats ganz herzlich: Er ist letzte Woche, am 15. Januar, zum dritten Mal Vater einer Tochter namens Malia geworden. Deshalb ist er im Vaterschaftsurlaub und wird heute Nachmittag zuhause seine Frau unterstützen. Der ganzen Familie alles Gute und viel Schönes zu fünf! *[Applaus]*

– *Rücktrittsschreiben*

Landratspräsidentin **Elisabeth Augstburger** (EVP) verliest ein Rücktrittsschreiben, datiert vom 25. Januar 2018:

*«Liebe Frau Landratspräsidentin
Liebe Landrätinnen und Landräte*

Nach neun Jahren Landratsarbeit heisst es für mich, Abschied zu nehmen. Ende Februar trete ich als Landrätin zurück. Das ist ein Entscheid, der mir nicht leicht fällt. Grund für diesen Schritt ist eine neue politische Aufgabe, auf die ich mich sehr freue und der ich mich neben meiner beruflichen Tätigkeit voll widmen möchte.

Der Landrat war für mich nicht nur eine Herausforderung, politische Prozesse in unserem Kanton mitzugestalten. Er war auch ein Lernfeld in verschiedenster Hinsicht. Die Aufgabe im Landrat liess mich entdecken, wie parteiübergreifende Zusammenarbeit zu Zielen führen kann und wie Blockaden dadurch überwunden werden können - oder könnten. Auch in fachlicher Hinsicht habe ich dazugelernt, besonders im Bereich der Gesundheitspolitik, die in den vergangenen Jahren tiefgreifende Veränderungen erfahren hat. Hier weiterführende Lösungen mitgestalten zu können, war mir ein besonderes Anliegen. Dabei habe ich auch von spezifischen Kenntnissen vieler KollegInnen und Kollegen profitiert, ein Schatz, den ich in meinem Erfahrungsrucksack mitnehme. Auch viele bereichernde Kontakte, ja sogar Freundschaften sind in den vergangenen Landratsjahren entstanden, für die ich herzlich danke. In den letzten Jahren habe ich aber auch erlebt, wie der Stil des Diskurses im Landrat sich nicht zum Positiven verändert hat, die Debatte rauer geworden ist und Wertschätzung verloren ging. Das hat die Aufgabe manchmal zu einer beschwerlichen und frustrierenden Angelegenheit werden lassen.

Trotz allem bleibt zu danken: den Kolleginnen und Kollegen des Landrates, dem Regierungsrat, der Landeskanzlei und den zahlreichen Mitarbeitenden in verschiedenen Departementen, die immer unterstützend da waren mit Informationen, Erfahrungen und Sichtweisen.

Dem Landrat, euch allen, wünsche ich Befriedigung in eurer Aufgabe und eine Zusammenarbeit, in der trotz unterschiedlichen Meinungen und Interessen immer wieder kreative Lösungen und Kompromisse möglich sind, zum Wohl der Bevölkerung unseres Kantons.

*Mit herzlichen Grüssen
Marie-Theres Beeler»*

Landratspräsidentin **Elisabeth Augstburger** (EVP) verliert ein Rücktrittsschreiben, das vom 18. Januar 2018 datiert:

«Rücktritt vom Amt des Vizepräsidenten der Abteilung Enteignungsgericht des Steuer- und Enteignungsgerichts Basel-Landschaft per 1. April 2018

Sehr geehrte Frau Landratspräsidentin, Sehr geehrte Mitglieder des Landrates

Mit Beschluss des Landrates vom 16. November 2017 haben Sie mich in stiller Wahl zum Vizepräsidenten der Abteilung Enteignungsgericht des Steuer- und Enteignungsgerichts Basel-Landschaft für die Amtsperiode vom 1. April 2018 bis 31. März 2022 (wieder-)gewählt. Fast gleichzeitig wurde ich für dieselbe Amtsperiode in stiller Wahl zum Präsidium 5 am Zivilkreisgericht Basel-Landschaft West gewählt. Die parallele Kandidatur für beide Ämter war dem sich überschneidenden Wahl-Terminkalender geschuldet.

Es ist mir ein grosses Anliegen, mich beruflich voll und ganz auf die verantwortungsvolle Aufgabe als Präsidium am Zivilkreisgericht Basel-Landschaft West konzentrieren zu können und mich nicht in einer Ämterkumulation zu verzetteln. Ich erkläre deshalb hiermit gestützt auf § 67 Abs. 1 Personalgesetz meinen Rücktritt vom Amt des Vizepräsidenten des Steuer- und Enteignungsgerichts, Abteilung Enteignungsgericht, per 1. April 2018.

Abschliessend bedanke ich mich beim Landrat für das mir entgegengebrachte Vertrauen, welches es mir ermöglicht hat, die ebenso interessante wie anspruchsvolle Richtertätigkeit am Steuer- und Enteignungsgericht Basel-Landschaft seit April 2010 im Nebenamt ausüben zu dürfen.

*Mit freundlichen Grüssen
Thomas Waldmeier»*

– *Standesinitiativen*

Das Generalsekretariat der Bundesversammlung hat diese Woche mitgeteilt, dass die Eidgenössischen Räte in der Wintersession zwei Baselbieter Standesinitiativen behandelten. Es waren dies: «Dringliche Nachbesserung der Schweizerischen Strafprozessordnung» (2015/234) sowie «Ausweitung des Electronic Monitoring» (2015/189). Sowohl der National-, als auch der Ständerat haben den beiden Standesinitiativen keine Folge geleistet. Im Fall des Electronic Monitoring hat aber der Ständerat immerhin eine Kommissionsmotion mit einer ähnlichen Stossrichtung überwiesen.

– *Entschuldigungen*

Ganzer Tag: Linard Candreia, Andreas Dürr, Oskar Kämpfer, Simon Oberbeck

Vormittag: Marc Scherrer

Nachmittag: Roman Brunner, Klaus Kirchmayr, Diego Stoll, Thomas Bühler

– *Begründung der persönlichen Vorstösse*

Keine Wortmeldungen.